

Konzertexamen Klavier, 2. Teil

Miharu Ogura Klasse Prof. Florian Hölscher

> MO 8. Juli 2024 / 20.00 Uhr Großer Saal

Konzertexamen Klavier, 2. Teil

Olivier Messiaen (1908-1992) Cantévodiava (1949)

Helmut Lachenmann (*1935) Servnade (1997-1998)

Pause

Claude Debussy (1862-1918)

Étude 11 : Pour les arpèges composés aus Préludes livre 2 IV. Les fées sont d'exquises danseuses XI. Les tierces alternés

Miharu Ogura (*1996) Nijimi (2023)

Die Pianistin und Komponistin Miharu Ogura (geboren 1996 in Tokio, Japan) lebt derzeit in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie gewann sieben Preise, darunter den "André Chevillon - Yvonne Bonnaud" Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Orléans 2018, was der Startschuss für ihre internationale Karriere war. Diese führte zu Tourneen in ganz Europa, unter anderem bei den Darmstädter Ferienkursen, ManiFeste, Klangspuren Schwaz, Festival Mixtur und dem Monopiano Festival. Im November 2023 erhielt sie beim Concours International Olivier Messigen in Grenoble den 2. Preis sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werks von Messiaen. Ihr Debütalbum "Ogura Plays Stockhausen" erschien im Februar 2023 beim Label Thanatosis Produktion. Ihr zweites Album mit eigenen Solostücken für Klavier erscheint im Februar 2024 beim gleichen Label.

Als Komponistin wurden ihre Werke von namhaften Künstlern wie dem Trio Estatico, dem Duo Zöllner-Roche, Francesco Tristano, Jonas Olsson und Filippo Gorini in renommierten Orten wie dem Teatro alla Scala aufgeführt. Außerdem erhielt sie Kompositionsaufträge von Radio France und der Biennale di Venezia.

Sie hat ihr Bachelorstudium an der Toho Musikhochschule abgeschlossen, wo sie bei Yumiko Meguri (Klavier) und Masahiro Ishijima (Komposition) studierte. Seit 2019 setzt sie ihr Studium im Masterstudiengang sowie im Konzertexamen bei Florian Hölscher an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt fort.

https://miharuogura.mystrikingly.com